

Eine Ehrentafel für vorbildliche Sicherheit

Zertifikat an zehn Wehren
in Sachsen verliehen

Die Unfallkasse Sachsen und Landesfeuerwehrverband Sachsen verliehen zum zweiten Mal das Zertifikat und die Ehrentafel „Sichere Feuerwehr“ Am 31. August 2011 erfolgte die Auswertung in einer Kommission mit dem Landesfeuerwehrverband und der Unfallkasse Sachsen.

Die Ausgezeichneten in diesem Jahr sind:

- FF Altchemnitz
- FF Einsiedel
- FF Großschirma
- FF Grünbach
- FF Lützschena
- FF Mutzschen
- FF Kamenz
- FF St. Benno, Ostro

Diese Feuerwehren erhalten neben dem Zertifikat und der Ehrentafel auch eine sachgebundene Prämie in Höhe von 600 Euro.

Fortführung des Audits auch im nächsten Jahr

Gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband möchte die Unfallkasse Sachsen auch im nächsten Jahr wieder die besten 10 Freiwilligen Feuerwehren mit dem Prädikat „Sichere Feuerwehr“ auszeichnen. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz lohnen sich für Unternehmen wie für Versicherte gleichermaßen. Dies gilt auch oder besonders für den öffentlichen Dienst, also ebenso für Feuerwehren. Für die freiwilligen Kameraden gehören Einsatzbereitschaft und unfallfreier Dienst untrennbar zusammen, stellen sie ihre Leistungen doch oftmals unter schwierigen Bedingungen unter Beweis, zusätzlich zu ihrer beruflichen Tätigkeit.

Deshalb hatten bereits im vergangenen Jahr die Unfallkasse Sachsen und der Landesfeuerwehrverband zum Wettbewerb um den Titel „Sichere Feuerwehr“ aufgerufen. In einem Auditierungsprozess konnten Freiwillige Feuerwehren aus Sachsen prüfen lassen, ob ihr Sicherheitsmanagement den strengen Anforderungen Stand hält. Die Bewerber müssen sich einem Sicherheits-Check unterziehen. Um diesen zu bestehen, ist es erforderlich sich intensiv mit Fragen der Unfallverhütung und der Organisation des Arbeitsschutzes als Voraussetzung für den Einsatzerfolg der Feuerwehr auseinander zu setzen. Im Blickpunkt stehen dabei nicht nur bauliche Sicherheitsaspekte, sondern auch organisatorische Gesichtspunkte, die zur Unfallverhütung beitragen. Ebenso soll das besondere Engagement einzelner Kameraden im Arbeitsschutz und die Arbeit von Sicherheitsbeauftragten einbezogen werden. Nicht zuletzt wird für die Betrachtung auch die Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Sachsen beurteilt.

Alle Feuerwehren

sind aufgerufen

Es sind alle Freiwilligen Feuerwehren in Sachsen aufgerufen, sich über ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung für das Sicherheits-Audit zu bewerben. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und ist auf 30 Freiwillige Feuerwehren begrenzt. Für den Fall, dass sich mehr als 30 Feuerwehren bewerben, entscheidet das Datum der Anmeldung. Die besten zehn Freiwilligen Feuerwehren werden mit dem Prädikat „Sichere Feuerwehr“ ausgezeichnet. Bitte schriftlich den Namen der Freiwilligen Feuerwehr mitteilen und einen Ansprechpartner mit Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse nennen. Diese Interessensbekundung ist vom Wehrleiter zu unterschreiben.

Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikates ist die Erfüllung grundlegender Kriterien der Unfallverhütung und Arbeitssicherheit durch die Feuerwehr. Die Bewertungskriterien werden auch im Internet unter www.unfallkassesachsen.de bekannt gegeben. Alle Bewerber erhalten eine Rückmeldung, ob Sie zum Audit zugelassen wurden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auswertung und Erteilung der Zertifikate wird von einer Kommission des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen und der Unfallkasse Sachsen vorgenommen.

Freiwillige Feuerwehren, die nach eingehender Prüfung den Sicherheits-Check bestehen, werden mit einer Urkunde, einer Ehrentafel und einem Sachpreis in Höhe von 600 Euro ausgezeichnet.

Die Verleihung der Zertifikate wird im Herbst 2012 voraussichtlich im Rahmen einer Veranstaltung des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen vorgenommen werden.

Weitere Informationen zum Audit erhalten Sie direkt bei der Unfallkasse Sachsen unter der email-Adresse: patzak@unfallkassesachsen.com oder unter Telegon03521/724303.

Anmeldeschluss für das kommende Jahr ist der 28. Februar 2012.

Foto 3: Die Ehrentafel „Sichere Feuerwehr“ Foto: Unfallkasse